

# FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 15. Januar 2018 11:48

## Zitat von O. Meier

Maßstab ist die Zeit, die ich mit dienstlichen Vorgängen insgesamt verbringe. Und wenn da irgendwo eine Stunde Putzaufsicht dazukommt, muss woanders eine Stunde wegfallen. Meist ist das dann die Unterrichtsvorbereitung.

Wer allerdings gar nicht den Anspruch hat, seine Arbeit ordentlich zu erledigen, muss sich darüber keine Gedanken machen.

Also erstens ist das natürlich eine ziemliche Frechheit, mir so ganz subtil zu unterstellen, ich würde meine Arbeit nicht richtig erledigen. Zweitens bin ich soweit multitaskingfähig, dass ich mich während der "Putzaufsicht" selbst auch sinnvoll beschäftigen kann. Schicke ich Schüler ins Chemielabor zum Putzen, kann ich die Zeit z. B. nutzen um ein Experiment auszuprobieren oder vorzubereiten. Nur so als simples Beispiel. Wobei ich wirklich nicht oft Strafarbeiten verteile.

## Zitat von Miss Jones

3. Würden die SuS, die sich für so etwas "qualifizieren", einen Sch... tun und schlicht im Bett bleiben.

Dafür gibt es wiederum Massnahmen und ich bin mir sicher, dass die auch bei euch und in jedem Bundesland bekannt sind und zur Verfügung stehen. Ich habe hier einen Schüler, für den aus genau solchen Gründen zuletzt ein Schulausschlussverfahren beantragt wurde. Ja, es ist halt mühsam, sich um sowas zu kümmern. Nur wenn man es aus lauter Bequemlichkeit nicht macht, dann spricht sich das unter den Schülern eben rum, dass keinerlei Fehlverhalten jemals Konsequenzen hat.